

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2023



**Sperrfrist:
31.01.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Emden – Leer
Berichtsmonat:	Januar 2023
Erstellungsdatum:	26.01.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Emden	17
Geschäftsstellenbezirk Aurich	20
Geschäftsstellenbezirk Norden	23
Geschäftsstellenbezirk Wittmund	26
Geschäftsstellenbezirk Leer	29

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	25.793	25.487	24.382	306	1,2	1.340	5,5	5,5	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.134	15.668	14.362	1.466	9,4	1.287	8,1	8,0	4,3
52,6% Männer	9.008	8.178	7.441	830	10,1	235	2,7	3,8	0,1
47,4% Frauen	8.126	7.490	6.921	636	8,5	1.052	14,9	13,0	9,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.501	1.342	1.246	159	11,8	156	11,6	8,2	1,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	286	285	276	1	0,4	60	26,5	32,6	21,6
34,9% 50 Jahre und älter	5.981	5.404	4.953	577	10,7	271	4,7	2,9	1,1
23,4% dar. 55 Jahre und älter	4.007	3.627	3.348	380	10,5	225	5,9	3,9	2,3
32,9% Langzeitarbeitslose	5.639	5.593	5.530	46	0,8	-664	-10,5	-10,0	-12,2
6,3% Schwerbehinderte Menschen	1.076	1.027	1.000	49	4,8	14	1,3	-2,7	-2,6
28,4% Ausländer	4.858	4.520	3.970	338	7,5	1.829	60,4	63,2	59,9
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.589	3.876	3.348	-287	-7,4	198	5,8	16,2	20,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.019	x	x	x	x	-75	-3,6	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	626	x	x	x	x	85	15,7	x	x
seit Jahresbeginn	3.589	35.334	31.458	x	x	198	5,8	5,7	4,5
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.116	2.570	2.699	-454	-17,7	58	2,8	-1,7	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	722	x	x	x	x	-54	-7,0	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	382	x	x	x	x	1	0,3	x	x
seit Jahresbeginn	2.116	34.194	31.624	x	x	58	2,8	-4,9	-5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,3	5,8	x	x	x	6,3	5,8	5,5
dar. Männer	6,8	6,2	5,6	x	x	x	6,6	5,9	5,6
Frauen	7,0	6,4	5,9	x	x	x	6,1	5,7	5,4
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,6	4,2	x	x	x	4,5	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	2,6	2,5	2,7
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,0	5,5	x	x	x	6,4	5,9	5,5
55 bis unter 65 Jahre	7,1	6,5	6,0	x	x	x	7,0	6,4	6,0
Ausländer	29,7	27,6	24,3	x	x	x	19,4	17,7	15,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	6,8	6,2	x	x	x	6,9	6,3	6,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.479	18.239	16.875	1.240	6,8	1.407	7,8	8,4	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.738	20.586	19.115	1.152	5,6	1.915	9,7	10,5	6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.890	20.735	19.263	1.155	5,6	1.912	9,6	10,4	6,4
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,2	7,6	x	x	x	7,9	7,4	7,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.407	5.539	4.661	868	15,7	70	1,1	2,7	0,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	22.280	21.735	21.679	545	2,5	2.046	10,1	7,8	7,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.663	8.565	8.606	97	1,1	938	12,1	10,9	12,3
Bedarfsgemeinschaften	16.416	16.039	16.027	377	2,3	1.208	7,9	5,7	5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	500	571	546	-71	-12,4	-121	-19,5	-21,7	-24,6
Zugang seit Jahresbeginn	500	8.493	7.922	x	x	-121	-19,5	-4,9	-3,4
Bestand	2.617	2.740	2.900	-123	-4,5	-356	-12,0	-8,4	-8,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.237	9.981	9.510	256	2,6	-138	-1,3	-1,4	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.982	5.867	4.964	1.115	19,0	35	0,5	-0,2	-2,4
54,7% Männer	3.821	3.172	2.672	649	20,5	-103	-2,6	-1,4	-2,7
45,3% Frauen	3.161	2.695	2.292	466	17,3	138	4,6	1,4	-2,1
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	699	566	516	133	23,5	19	2,8	-5,4	-3,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	63	64	10	15,9	-9	-11,0	-10,0	-3,0
45,8% 50 Jahre und älter	3.195	2.741	2.351	454	16,6	34	1,1	-0,4	-2,2
34,1% dar. 55 Jahre und älter	2.383	2.079	1.832	304	14,6	30	1,3	-0,0	-1,7
9,3% Langzeitarbeitslose	649	619	629	30	4,8	-219	-25,2	-26,0	-23,5
7,5% Schwerbehinderte Menschen	525	489	466	36	7,4	-	-	-5,4	-5,9
18,5% Ausländer	1.289	1.066	751	223	20,9	166	14,8	12,7	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.356	2.163	1.968	193	8,9	39	1,7	3,0	19,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.866	1.616	1.399	250	15,5	-24	-1,3	7,4	22,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	279	259	-64	-22,9	-8	-3,6	-12,5	0,4
seit Jahresbeginn	2.356	19.101	16.938	x	x	39	1,7	-2,3	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.214	1.250	1.263	-36	-2,9	7	0,6	-2,7	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	588	462	501	126	27,3	-43	-6,8	-11,7	-14,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	260	267	-91	-35,0	-22	-11,5	-2,6	4,7
seit Jahresbeginn	1.214	18.752	17.502	x	x	7	0,6	-10,3	-10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,4	2,0	x	x	x	2,8	2,4	2,0
dar. Männer	2,9	2,4	2,0	x	x	x	2,9	2,4	2,1
Frauen	2,7	2,3	2,0	x	x	x	2,6	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,9	1,8	x	x	x	2,3	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,0	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,0	2,6	x	x	x	3,5	3,0	2,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,7	3,2	x	x	x	4,3	3,8	3,4
Ausländer	7,9	6,5	4,6	x	x	x	7,2	6,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,5	2,1	x	x	x	3,0	2,6	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.108	5.982	5.088	1.126	18,8	65	0,9	-0,2	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.856	6.748	5.824	1.108	16,4	15	0,2	-0,2	-3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.007	6.894	5.969	1.113	16,1	11	0,1	-0,2	-3,1
Unterbeschäftigungsquote	3,2	2,7	2,4	x	x	x	3,2	2,7	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.407	5.539	4.661	868	15,7	70	1,1	2,7	0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.556	15.506	14.872	50	0,3	1.478	10,5	10,6	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.152	9.801	9.398	351	3,6	1.252	14,1	13,5	8,2
51,1% Männer	5.187	5.006	4.769	181	3,6	338	7,0	7,4	1,8
48,9% Frauen	4.965	4.795	4.629	170	3,5	914	22,6	20,7	15,7
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	802	776	730	26	3,4	137	20,6	20,9	4,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	213	222	212	-9	-4,1	69	47,9	53,1	31,7
27,4% 50 Jahre und älter	2.786	2.663	2.602	123	4,6	237	9,3	6,5	4,3
16,0% dar. 55 Jahre und älter	1.624	1.548	1.516	76	4,9	195	13,6	9,6	7,4
49,2% Langzeitarbeitslose	4.990	4.974	4.901	16	0,3	-445	-8,2	-7,6	-10,5
5,4% Schwerbehinderte Menschen	551	538	534	13	2,4	14	2,6	-	0,4
35,2% Ausländer	3.569	3.454	3.219	115	3,3	1.663	87,3	89,5	77,0
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.233	1.713	1.380	-480	-28,0	159	14,8	38,5	22,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	153	x	x	x	x	-51	-25,0	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	x	x	x	x	93	29,2	x	x
seit Jahresbeginn	1.233	16.233	14.520	x	x	159	14,8	16,8	14,7
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	902	1.320	1.436	-418	-31,7	51	6,0	-0,8	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	134	x	x	x	x	-11	-7,6	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	x	x	x	x	23	12,1	x	x
seit Jahresbeginn	902	15.442	14.122	x	x	51	6,0	2,5	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,6	3,5	3,5
dar. Männer	3,9	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Frauen	4,2	4,1	4,0	x	x	x	3,5	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,7	2,5	x	x	x	1,7	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Ausländer	21,8	21,1	19,7	x	x	x	12,2	11,7	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,2	4,1	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.371	12.257	11.786	114	0,9	1.342	12,2	13,1	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.882	13.838	13.291	44	0,3	1.900	15,9	16,6	11,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.884	13.841	13.294	43	0,3	1.902	15,9	16,6	11,3
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,3	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	22.280	21.735	21.679	545	2,5	2.046	10,1	7,8	7,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.663	8.565	8.606	97	1,1	938	12,1	10,9	12,3
Bedarfsgemeinschaften	16.416	16.039	16.027	377	2,3	1.208	7,9	5,7	5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

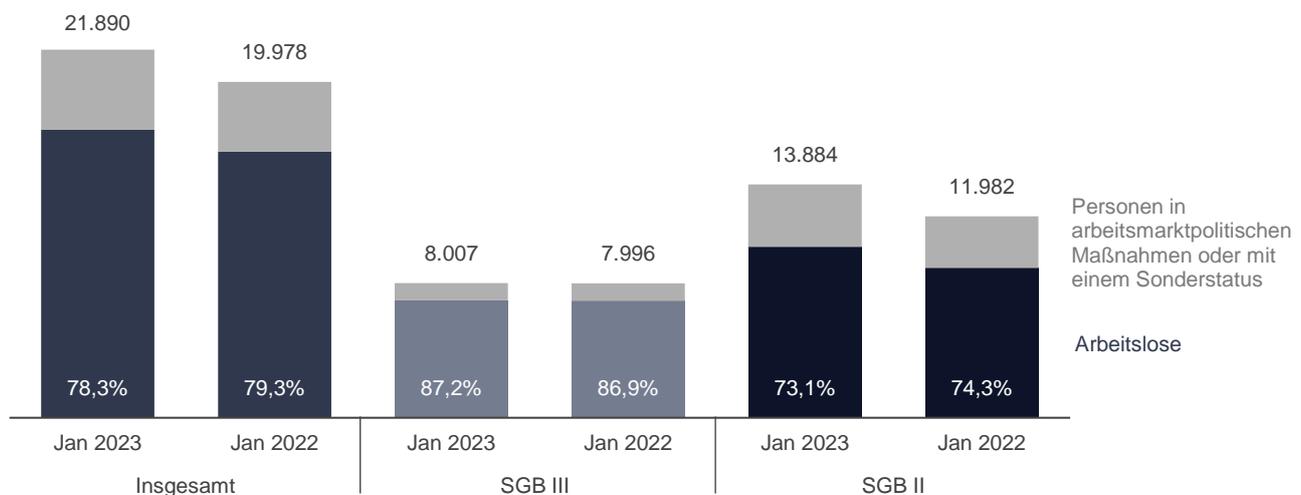
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	17.134	15.668	1.466	9,4	1.287	8,1	8,0	4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.345	2.571	-226	-8,8	120	5,4	10,8	6,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.022	1.198	-176	-14,7	37	3,8	9,6	6,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.323	1.373	-50	-3,6	83	6,7	11,9	7,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.479	18.239	1.240	6,8	1.407	7,8	8,4	4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.259	2.347	-88	-3,7	508	29,0	30,6	22,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	802	774	28	3,6	-14	-1,7	-1,9	-7,4
Arbeitsgelegenheiten	104	113	-9	-8,0	-3	-2,8	-3,4	-24,3
Fremdförderung	886	949	-63	-6,6	542	157,6	147,1	148,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	255	259	-4	-1,5	-48	-15,8	-15,9	-11,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	212	253	-41	-16,2	31	17,1	27,1	-1,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.738	20.586	1.152	5,6	1.915	9,7	10,5	6,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	153	148	5	3,4	-2	-1,3	-0,7	-4,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.890	20.735	1.155	5,6	1.912	9,6	10,4	6,4
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,2	x	x	x	7,9	7,4	7,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	75,6	x	x	x	79,3	77,3	76,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2022		Dez 2021		Nov 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	6.982	5.867	1.115	19,0	35	0,5	-0,2	-2,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	126	115	11	9,6	30	31,3	-1,7	14,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	115	11	9,6	30	31,3	-1,7	14,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.108	5.982	1.126	18,8	65	0,9	-0,2	-2,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	748	766	-18	-2,3	-50	-6,3	-0,4	-9,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	574	561	13	2,3	-62	-9,7	-8,6	-12,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	57	49	8	16,3	-	-	-12,5	8,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	156	-39	-25,0	12	11,4	57,6	-0,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.856	6.748	1.108	16,4	15	0,2	-0,2	-3,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	151	145	6	4,1	-4	-2,6	-2,0	-5,8	
Gründungszuschuss	151	145	6	4,1	-4	-2,6	-2,0	-5,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.007	6.894	1.113	16,1	11	0,1	-0,2	-3,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	2,7	x	x	x	3,2	2,7	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	85,1	x	x	x	86,9	85,0	82,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	10.152	9.801	351	3,6	1.252	14,1	13,5	8,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.219	2.456	-237	-9,6	90	4,2	11,5	6,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	896	1.083	-187	-17,3	7	0,8	11,0	5,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.323	1.373	-50	-3,6	83	6,7	11,9	7,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.371	12.257	114	0,9	1.342	12,2	13,1	7,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.511	1.581	-70	-4,4	558	58,6	53,8	47,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	228	212	16	7,5	48	26,7	21,1	8,8	
Arbeitsgelegenheiten	104	113	-9	-8,0	-3	-2,8	-3,4	-24,3	
Fremdförderung	829	900	-71	-7,9	542	188,9	174,4	170,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	255	259	-4	-1,5	-48	-15,8	-15,9	-11,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	95	97	-2	-2,1	19	25,0	-3,0	-3,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.882	13.838	44	0,3	1.900	15,9	16,6	11,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.884	13.841	43	0,3	1.902	15,9	16,6	11,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	x	x	x	4,7	4,7	4,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,1	70,8	x	x	x	74,3	72,8	72,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

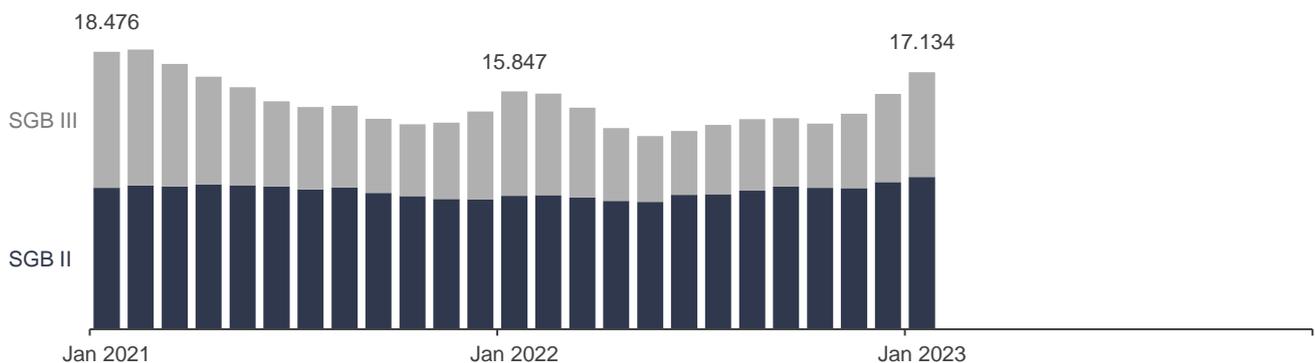
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.466 auf 17.134 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.287 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.982, das sind 1.115 mehr als im Vormonat und 35 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 10.152 Arbeitslose, das ist ein Plus von 351 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2022 waren es 1.252 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	17.134	1.466	9,4	1.287	8,1	6,9	6,3	6,3
Männer	9.008	830	10,1	235	2,7	6,8	6,2	6,6
Frauen	8.126	636	8,5	1.052	14,9	7,0	6,4	6,1
15 bis unter 25 Jahre	1.501	159	11,8	156	11,6	5,1	4,6	4,5
15 bis unter 20 Jahre	286	1	0,4	60	26,5	3,4	3,4	2,6
50 Jahre und älter	5.981	577	10,7	271	4,7	6,6	6,0	6,4
55 Jahre und älter	4.007	380	10,5	225	5,9	7,1	6,5	7,0
Deutsche	12.275	1.128	10,1	-543	-4,2	5,3	4,8	5,5
Ausländer	4.858	338	7,5	1.829	60,4	29,7	27,6	19,4
Rechtskreis SGB III	6.982	1.115	19,0	35	0,5	2,8	2,4	2,8
Männer	3.821	649	20,5	-103	-2,6	2,9	2,4	2,9
Frauen	3.161	466	17,3	138	4,6	2,7	2,3	2,6
15 bis unter 25 Jahre	699	133	23,5	19	2,8	2,4	1,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	73	10	15,9	-9	-11,0	0,9	0,8	1,0
50 Jahre und älter	3.195	454	16,6	34	1,1	3,5	3,0	3,5
55 Jahre und älter	2.383	304	14,6	30	1,3	4,2	3,7	4,3
Deutsche	5.693	892	18,6	-131	-2,2	2,4	2,1	2,5
Ausländer	1.289	223	20,9	166	14,8	7,9	6,5	7,2
Rechtskreis SGB II	10.152	351	3,6	1.252	14,1	4,1	3,9	3,6
Männer	5.187	181	3,6	338	7,0	3,9	3,8	3,6
Frauen	4.965	170	3,5	914	22,6	4,2	4,1	3,5
15 bis unter 25 Jahre	802	26	3,4	137	20,6	2,7	2,6	2,2
15 bis unter 20 Jahre	213	-9	-4,1	69	47,9	2,5	2,7	1,7
50 Jahre und älter	2.786	123	4,6	237	9,3	3,1	3,0	2,9
55 Jahre und älter	1.624	76	4,9	195	13,6	2,9	2,8	2,7
Deutsche	6.582	236	3,7	-412	-5,9	2,8	2,7	3,0
Ausländer	3.569	115	3,3	1.663	87,3	21,8	21,1	12,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

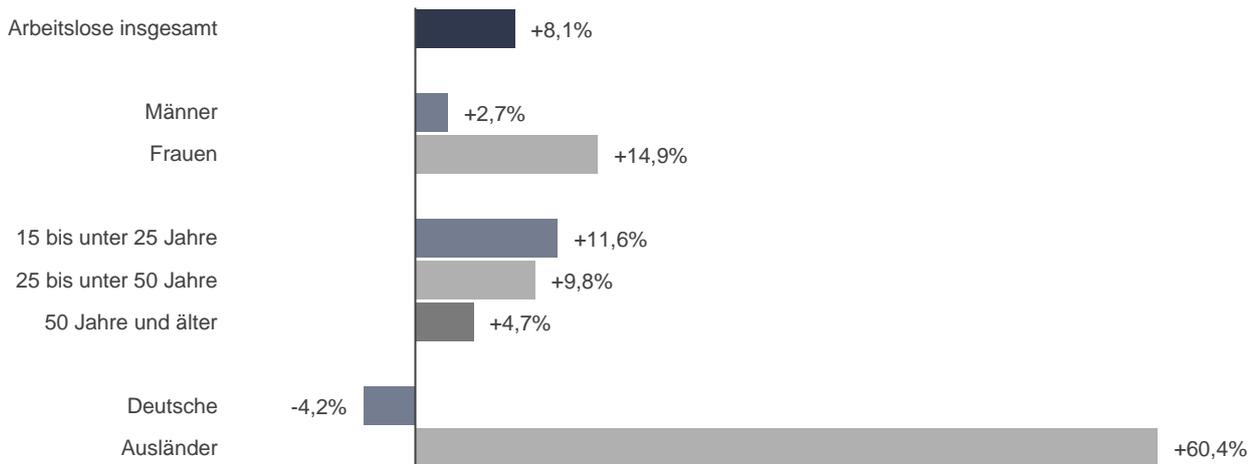
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

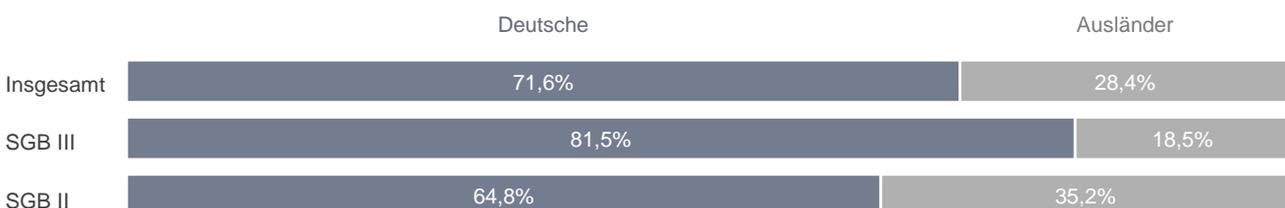
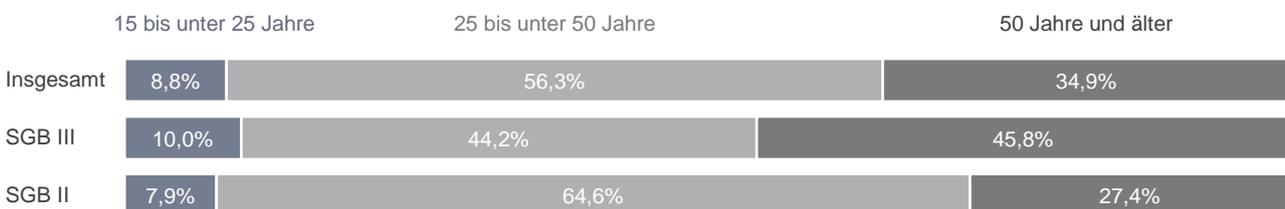
Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -4% bei Deutschen bis +60% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



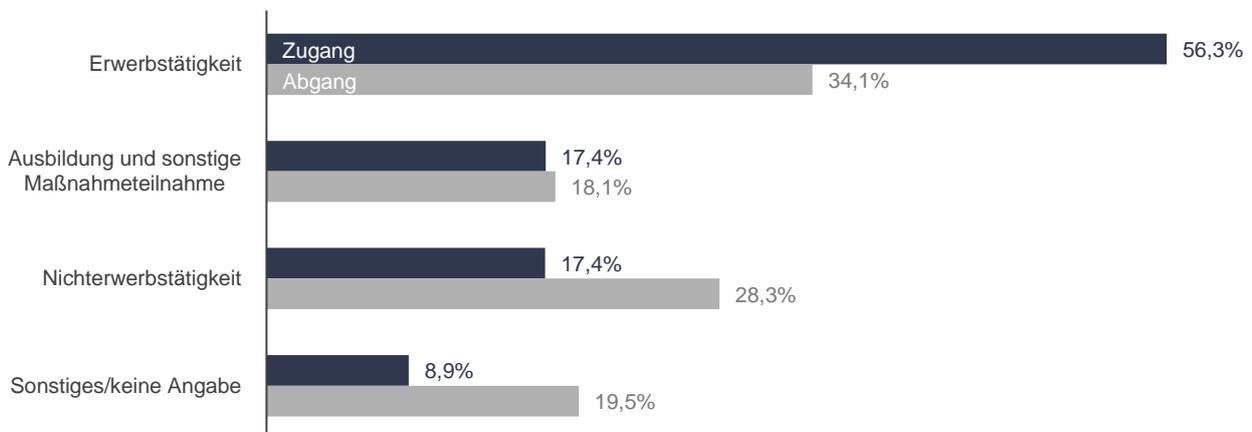
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.589 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 198 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.116 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 58 mehr als im Januar 2022.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.589	-287	-7,4	198	5,8	3.589	198	5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.019	x	x	-75	-3,6	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.984	x	x	-63	-3,1	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	x	x	-6	-28,6	x	x	x
Selbständigkeit	14	x	x	-1	-6,7	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	626	x	x	85	15,7	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	625	x	x	134	27,3	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	374	x	x	52	16,1	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	152	x	x	21	16,0	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	319	-851	-72,7	54	20,4	319	54	20,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.116	-454	-17,7	58	2,8	2.116	58	2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	722	x	x	-54	-7,0	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	674	x	x	-50	-6,9	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	x	x	-4	-50,0	x	x	x
Selbständigkeit	39	x	x	2	5,4	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	382	x	x	1	0,3	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	599	x	x	24	4,2	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	281	x	x	-12	-4,1	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	235	x	x	37	18,7	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	413	-366	-47,0	87	26,7	413	87	26,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

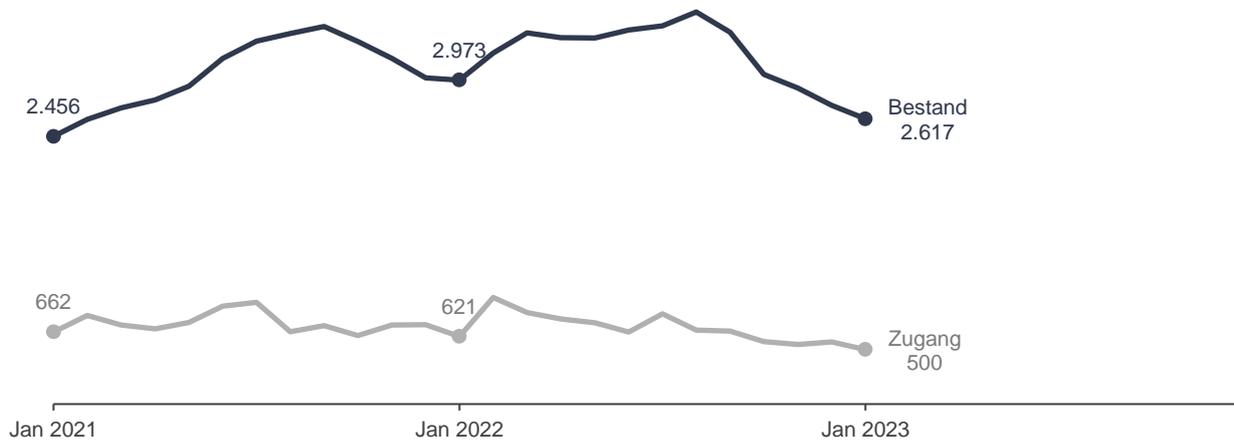
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer waren im Januar 2.617 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 123 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 356 Stellen weniger (-12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 500 neue Arbeitsstellen, das waren 121 oder 19 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 614 Arbeitsstellen abgemeldet, 28 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	500	-71	-12,4	-121	-19,5	500	-121	-19,5
dar. sofort zu besetzen	321	-74	-18,7	-52	-13,9	321	-52	-13,9
sozialversicherungspflichtig	483	-56	-10,4	-122	-20,2	483	-122	-20,2
dar. sofort zu besetzen	314	-53	-14,4	-51	-14,0	314	-51	-14,0
Bestand	2.617	-123	-4,5	-356	-12,0	2.617	-356	-12,0
dar. sofort zu besetzen	2.401	-148	-5,8	-321	-11,8	2.401	-321	-11,8
sozialversicherungspflichtig	2.544	-77	-2,9	-365	-12,5	2.544	-365	-12,5
dar. sofort zu besetzen	2.336	-97	-4,0	-332	-12,4	2.336	-332	-12,4
Abgang	614	-112	-15,4	-28	-4,4	614	-28	-4,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	551	-146	-20,9	-74	-11,8	551	-74	-11,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

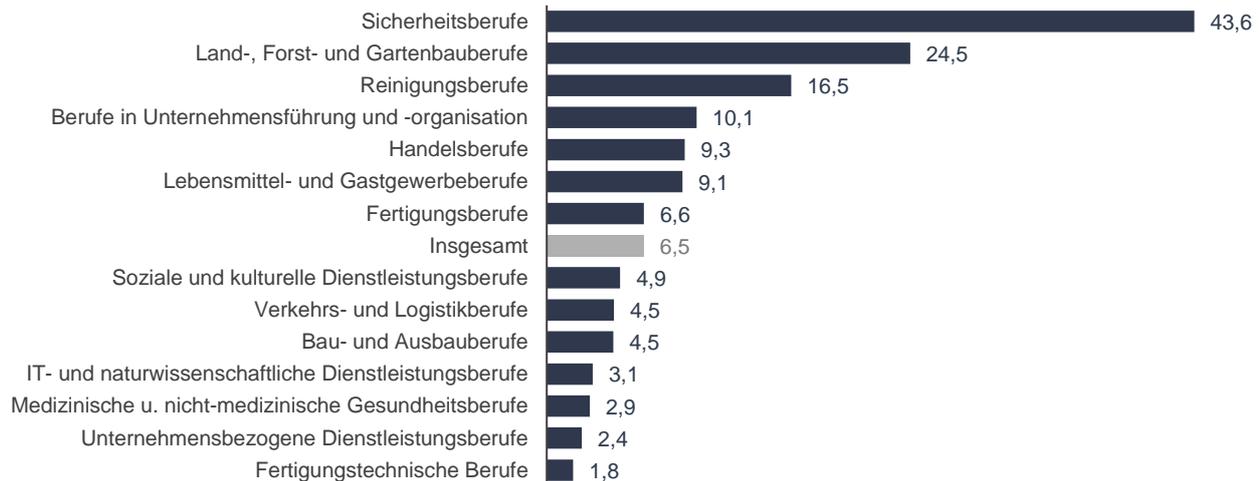
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	17.134	100	1.466	9,4	1.287	8,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.175	6,9	181	18,2	56	5,0
Fertigungsberufe	1.088	6,3	96	9,7	-35	-3,1
Fertigungstechnische Berufe	710	4,1	38	5,7	-92	-11,5
Bau- und Ausbauberufe	1.236	7,2	141	12,9	-29	-2,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.585	15,1	351	15,7	414	19,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	816	4,8	67	8,9	82	11,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.197	7,0	87	7,8	182	17,9
Handelsberufe	1.812	10,6	147	8,8	76	4,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.030	6,0	70	7,3	111	12,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	270	1,6	34	14,4	-1	-0,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	146	0,9	7	5,0	-13	-8,2
Sicherheitsberufe	1.047	6,1	45	4,5	-64	-5,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.574	9,2	107	7,3	3	0,2
Reinigungsberufe	1.515	8,8	102	7,2	150	11,0
Keine Angabe	933	5,4	-7	-0,7	447	92,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.617	100	-123	-4,5	-356	-12,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	48	1,8	8	20,0	-	-
Fertigungsberufe	166	6,3	-70	-29,7	-112	-40,3
Fertigungstechnische Berufe	399	15,2	-8	-2,0	-17	-4,1
Bau- und Ausbauberufe	276	10,5	-8	-2,8	-43	-13,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	283	10,8	36	14,6	-103	-26,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	282	10,8	-	-	-80	-22,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	242	9,2	5	2,1	-4	-1,6
Handelsberufe	195	7,5	-12	-5,8	-39	-16,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	102	3,9	-13	-11,3	-1	-1,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	114	4,4	16	16,3	13	12,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	47	1,8	-10	-17,5	1	2,2
Sicherheitsberufe	24	0,9	-8	-25,0	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	347	13,3	-54	-13,5	41	13,4
Reinigungsberufe	92	3,5	-5	-5,2	-12	-11,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

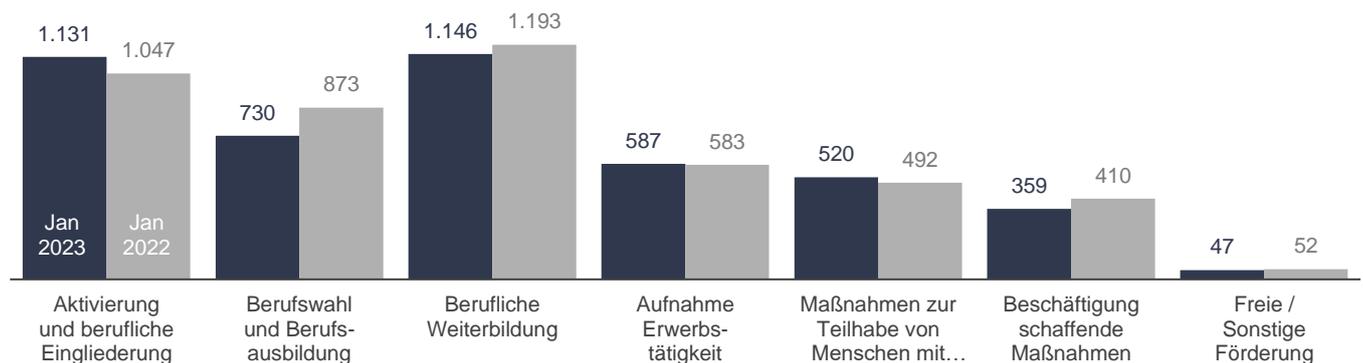
Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	439	-298	-40,4	-95	-17,8	439	-95	-17,8
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-23	-50,0	-15	-39,5	23	-15	-39,5
Berufliche Weiterbildung	108	-20	-15,6	-24	-18,2	108	-24	-18,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	9	11,8	4	4,9	85	4	4,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-6	-31,6	-7	-35,0	13	-7	-35,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-12	-50,0	-18	-60,0	12	-18	-60,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	73	-44	-37,6	-26	-26,3	73	-26	-26,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.131	-173	-13,3	84	8,0	1.131	84	8,0
Berufswahl und Berufsausbildung	730	14	2,0	-143	-16,4	730	-143	-16,4
Berufliche Weiterbildung	1.146	25	2,2	-47	-3,9	1.146	-47	-3,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	587	-24	-3,9	4	0,7	587	4	0,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	520	-8	-1,5	28	5,7	520	28	5,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	359	-13	-3,5	-51	-12,4	359	-51	-12,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	47	-37	-44,0	-5	-9,6	47	-5	-9,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	522	-40	-7,1	15	3,0	522	15	3,0
Berufswahl und Berufsausbildung	35	-2	-5,4	7	25,0	35	7	25,0
Berufliche Weiterbildung	95	-84	-46,9	-9	-8,7	95	-9	-8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	119	-1	-0,8	23	24,0	119	23	24,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-60	-80,0	-3	-16,7	15	-3	-16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	21	5	31,3	-8	-27,6	21	-8	-27,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	79	72	x	-	-	79	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer (Arbeitsort)

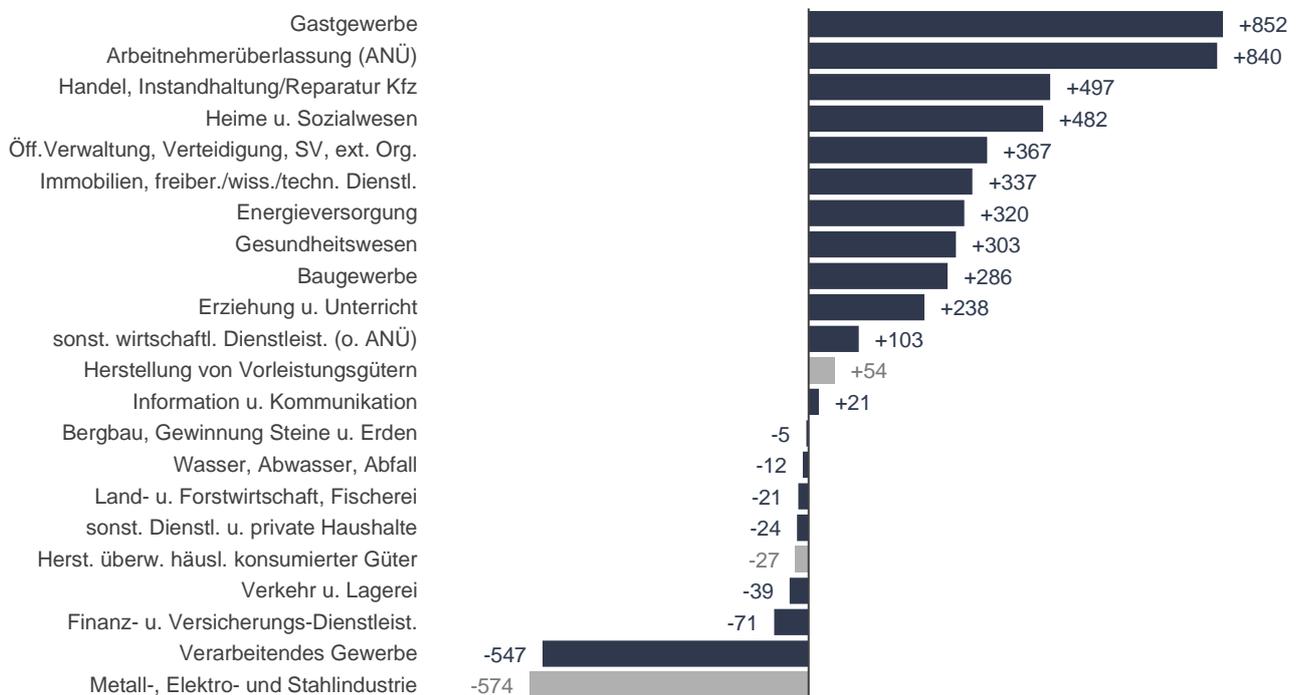
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer auf 163.173. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.927 oder 2,5%, nach +4.119 oder +2,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gastgewerbe (+852 oder +10,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-574 oder -3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	163.173	160.802	159.452	162.570	159.246	3.927	2,5
53,7% Männer	87.692	86.380	85.704	87.560	86.119	1.573	1,8
46,3% Frauen	75.481	74.422	73.748	75.010	73.127	2.354	3,2
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	18.909	19.274	19.817	20.897	18.971	-62	-0,3
65,9% 25 bis unter 55 Jahre	107.486	105.773	104.525	106.472	105.651	1.835	1,7
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.246	34.336	33.724	33.801	33.243	2.003	6,0
69,8% Vollzeit	113.904	112.433	111.570	114.367	112.160	1.744	1,6
30,2% Teilzeit	49.269	48.369	47.882	48.203	47.086	2.183	4,6
92,1% Deutsche	150.252	148.974	148.702	150.742	147.781	2.471	1,7
7,9% Ausländer	12.920	11.827	10.748	11.825	11.463	1.457	12,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

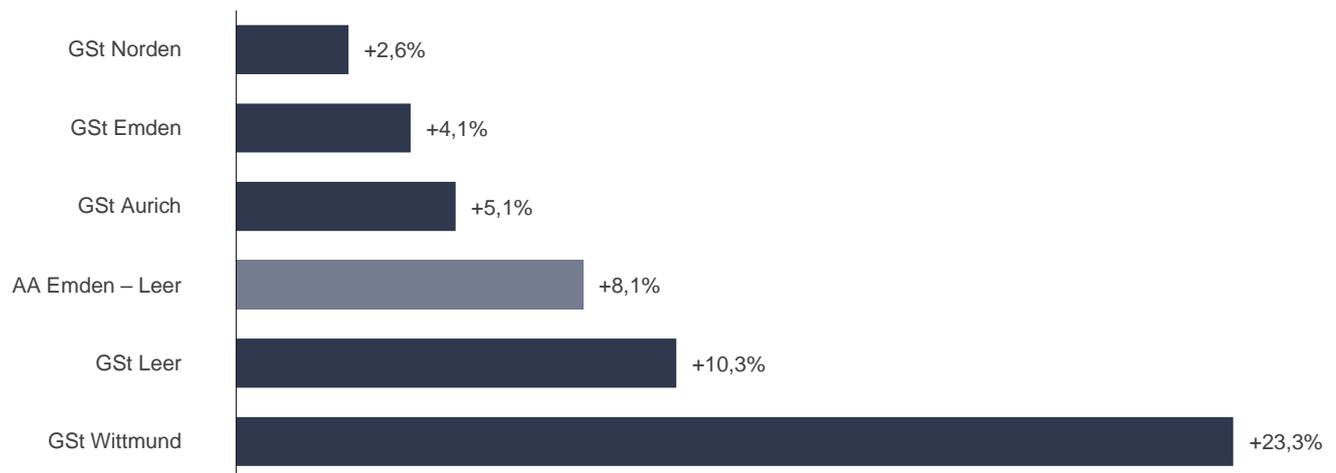
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2023

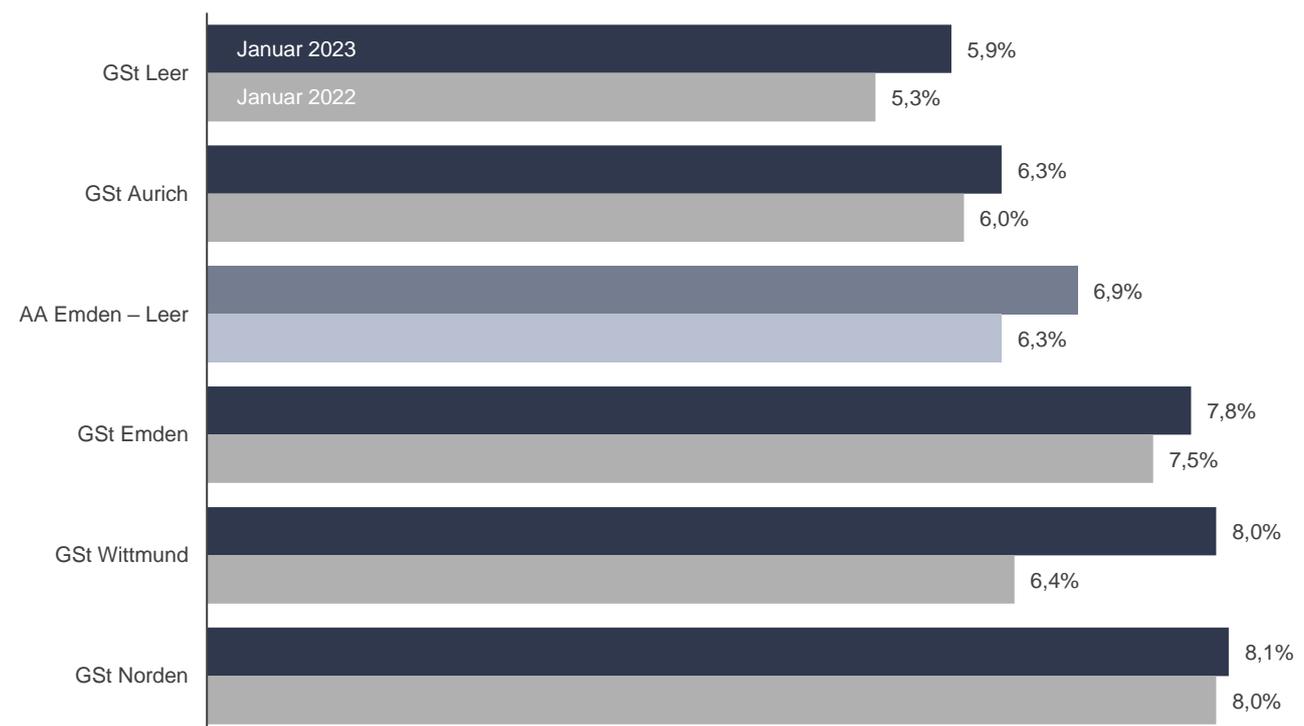
Im Agenturbezirk Emden – Leer entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Norden; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Wittmund mit einer Zunahme von 23%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2023 von 5,9% in Leer bis 8,1% in Norden.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 198 auf 3.137 Personen gestiegen. Das waren 123 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,5%. Dabei meldeten sich 559 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 352 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 52 Stellen auf 825 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 28 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 137 neue Arbeitsstellen, 47 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.832	4.766	4.623	66	1,4	199	4,3	3,6	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.137	2.939	2.694	198	6,7	123	4,1	6,5	4,4
54,4% Männer	1.706	1.583	1.447	123	7,8	-56	-3,2	-0,7	-1,0
45,6% Frauen	1.431	1.356	1.247	75	5,5	179	14,3	16,3	11,4
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	254	236	206	18	7,6	2	0,8	2,6	-5,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	53	38	-3	-5,7	12	31,6	55,9	2,7
32,7% 50 Jahre und älter	1.026	944	868	82	8,7	103	11,2	12,1	10,7
21,9% dar. 55 Jahre und älter	688	633	590	55	8,7	83	13,7	13,8	12,6
34,0% Langzeitarbeitslose	1.067	1.052	1.073	15	1,4	-86	-7,5	-8,3	-7,2
4,9% Schwerbehinderte Menschen	153	139	139	14	10,1	-9	-5,6	-14,2	-9,7
34,0% Ausländer	1.068	1.020	876	48	4,7	292	37,6	45,7	52,6
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	559	661	597	-102	-15,4	-38	-6,4	9,1	17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	305	x	x	x	x	-63	-17,1	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	x	x	x	x	-11	-12,2	x	x
15 bis unter 25 Jahre	80	98	88	-18	-18,4	1	1,3	6,5	2,3
55 Jahre und älter	105	110	102	-5	-4,5	19	22,1	20,9	25,9
seit Jahresbeginn	559	5.987	5.326	x	x	-38	-6,4	6,8	6,5
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	352	402	479	-50	-12,4	5	1,4	-6,3	11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	107	x	x	x	x	-37	-25,7	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	x	x	x	x	25	41,7	x	x
15 bis unter 25 Jahre	61	66	100	-5	-7,6	12	24,5	-8,3	47,1
55 Jahre und älter	54	69	80	-15	-21,7	5	10,2	4,5	6,7
seit Jahresbeginn	352	5.822	5.420	x	x	5	1,4	-1,2	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,3	6,7	x	x	x	7,5	6,8	6,4
Männer	7,9	7,3	6,7	x	x	x	8,1	7,3	6,7
Frauen	7,7	7,3	6,7	x	x	x	6,7	6,3	6,0
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,0	4,3	x	x	x	5,3	4,8	4,6
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,3	3,1	x	x	x	2,9	2,6	2,9
50 bis unter 65 Jahre	7,2	6,6	6,1	x	x	x	6,5	5,9	5,5
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,3	6,8	x	x	x	7,0	6,5	6,1
Ausländer	28,4	27,1	23,3	x	x	x	21,6	19,5	16,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	7,9	7,2	x	x	x	8,1	7,4	6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	137	164	161	-27	-16,5	-47	-25,5	-11,4	-13,0
Zugang seit Jahresbeginn	137	2.459	2.295	x	x	-47	-25,5	12,1	14,2
Bestand	825	877	919	-52	-5,9	28	3,5	14,2	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 162 auf 1.132 Personen gestiegen. Das waren 109 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%.

Dabei meldeten sich 339 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 72 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 162 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-14).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.671	1.609	1.533	62	3,9	-66	-3,8	-6,2	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.132	970	755	162	16,7	-109	-8,8	-4,8	-11,0
54,3% Männer	615	516	395	99	19,2	-107	-14,8	-8,7	-14,7
45,7% Frauen	517	454	360	63	13,9	-2	-0,4	-	-6,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	116	103	83	13	12,6	-22	-15,9	-10,4	-21,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	13	7	-	-	2	18,2	85,7	-
41,0% 50 Jahre und älter	464	401	325	63	15,7	1	0,2	0,5	-3,0
29,2% dar. 55 Jahre und älter	330	290	247	40	13,8	-	-	-1,0	-3,1
7,4% Langzeitarbeitslose	84	79	83	5	6,3	-30	-26,3	-28,2	-27,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	60	51	51	9	17,6	-14	-18,9	-27,1	-22,7
32,1% Ausländer	363	310	200	53	17,1	15	4,3	11,1	17,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	339	378	332	-39	-10,3	-72	-17,5	0,5	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	268	292	265	-24	-8,2	-68	-20,2	7,4	30,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	40	30	-15	-37,5	-13	-34,2	-23,1	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	45	49	47	-4	-8,2	-8	-15,1	-3,9	-4,1
55 Jahre und älter	72	76	72	-4	-5,3	8	12,5	13,4	46,9
seit Jahresbeginn	339	2.884	2.506	x	x	-72	-17,5	-2,7	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	162	153	186	9	5,9	-14	-8,0	-18,6	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	80	68	85	12	17,6	-24	-23,1	-6,8	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	24	31	-1	-4,2	-1	-4,2	-29,4	-3,1
15 bis unter 25 Jahre	29	26	29	3	11,5	10	52,6	-27,8	-14,7
55 Jahre und älter	31	30	39	1	3,3	-1	-3,1	-3,2	2,6
seit Jahresbeginn	162	2.788	2.635	x	x	-14	-8,0	-7,0	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,4	1,9	x	x	x	3,1	2,5	2,1
Männer	2,8	2,4	1,8	x	x	x	3,3	2,6	2,1
Frauen	2,8	2,5	1,9	x	x	x	2,8	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	1,8	x	x	x	2,9	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,6	x	x	x	0,8	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,8	2,3	x	x	x	3,2	2,8	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,3	2,8	x	x	x	3,8	3,4	2,9
Ausländer	9,6	8,2	5,3	x	x	x	9,7	7,8	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,6	2,0	x	x	x	3,3	2,7	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 36 auf 2.005 Personen gestiegen. Das waren 232 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%.

Dabei meldeten sich 220 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 190 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.161	3.157	3.090	4	0,1	265	9,2	9,5	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.005	1.969	1.939	36	1,8	232	13,1	13,1	12,0
54,4% Männer	1.091	1.067	1.052	24	2,2	51	4,9	3,7	5,4
45,6% Frauen	914	902	887	12	1,3	181	24,7	26,7	20,8
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	138	133	123	5	3,8	24	21,1	15,7	8,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	40	31	-3	-7,5	10	37,0	48,1	3,3
28,0% 50 Jahre und älter	562	543	543	19	3,5	102	22,2	22,6	20,9
17,9% dar. 55 Jahre und älter	358	343	343	15	4,4	83	30,2	30,4	27,5
49,0% Langzeitarbeitslose	983	973	990	10	1,0	-56	-5,4	-6,2	-4,9
4,6% Schwerbehinderte Menschen	93	88	88	5	5,7	5	5,7	-4,3	-
35,2% Ausländer	705	710	676	-5	-0,7	277	64,7	68,6	67,7
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	220	283	265	-63	-22,3	34	18,3	23,0	20,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	x	x	x	x	5	15,6	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	x	x	x	x	2	3,8	x	x
15 bis unter 25 Jahre	35	49	41	-14	-28,6	9	34,6	19,5	10,8
55 Jahre und älter	33	34	30	-1	-2,9	11	50,0	41,7	-6,3
seit Jahresbeginn	220	3.103	2.820	x	x	34	18,3	17,4	16,8
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	190	249	293	-59	-23,7	19	11,1	3,3	22,1
dar. in Erwerbstätigkeit	27	x	x	x	x	-13	-32,5	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	x	x	x	x	26	72,2	x	x
15 bis unter 25 Jahre	32	40	71	-8	-20,0	2	6,7	11,1	108,8
55 Jahre und älter	23	39	41	-16	-41,0	6	35,3	11,4	10,8
seit Jahresbeginn	190	3.034	2.785	x	x	19	11,1	4,8	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,8	x	x	x	4,4	4,3	4,3
Männer	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,6
Frauen	4,9	4,9	4,8	x	x	x	3,9	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,2	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,9	x	x	x	3,2	3,1	3,2
Ausländer	18,7	18,9	18,0	x	x	x	11,9	11,7	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,7	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 277 auf 3.522 Personen gestiegen. Das waren 172 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,0%. Dabei meldeten sich 719 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 448 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 63 Stellen auf 549 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 116 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 107 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.240	5.236	4.647	4	0,1	292	5,9	6,7	-4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.522	3.245	2.925	277	8,5	172	5,1	3,8	-5,7
53,6% Männer	1.889	1.734	1.518	155	8,9	-19	-1,0	0,2	-11,1
46,4% Frauen	1.633	1.511	1.407	122	8,1	191	13,2	8,2	0,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	316	296	270	20	6,8	60	23,4	17,5	5,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	63	71	5	7,9	30	78,9	43,2	54,3
33,2% 50 Jahre und älter	1.171	1.071	1.034	100	9,3	-18	-1,5	-5,6	-7,1
21,3% dar. 55 Jahre und älter	750	687	681	63	9,2	-19	-2,5	-6,7	-5,7
40,1% Langzeitarbeitslose	1.412	1.406	1.343	6	0,4	-185	-11,6	-11,4	-17,1
6,0% Schwerbehinderte Menschen	210	207	197	3	1,4	-2	-0,9	-2,4	-4,4
25,4% Ausländer	895	796	631	99	12,4	349	63,9	58,3	21,1
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	719	704	591	15	2,1	77	12,0	22,0	25,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	351	x	x	x	x	-38	-9,8	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	x	x	x	x	90	79,6	x	x
15 bis unter 25 Jahre	101	133	110	-32	-24,1	21	26,3	47,8	69,2
55 Jahre und älter	126	119	89	7	5,9	20	18,9	21,4	20,3
seit Jahresbeginn	719	6.874	6.170	x	x	77	12,0	3,8	2,0
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	448	582	596	-134	-23,0	33	8,0	4,7	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	144	x	x	x	x	-7	-4,6	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	x	x	x	x	32	61,5	x	x
15 bis unter 25 Jahre	75	96	114	-21	-21,9	8	11,9	2,1	28,1
55 Jahre und älter	71	99	95	-28	-28,3	-7	-9,0	7,6	1,1
seit Jahresbeginn	448	7.046	6.464	x	x	33	8,0	-4,5	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	5,8	5,2	x	x	x	6,0	5,6	5,6
Männer	6,4	5,9	5,1	x	x	x	6,4	5,8	5,7
Frauen	6,2	5,8	5,4	x	x	x	5,6	5,4	5,4
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,6	4,2	x	x	x	3,9	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,5	3,9	x	x	x	2,1	2,4	2,5
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,4	5,2	x	x	x	6,0	5,7	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,6	5,6	x	x	x	6,5	6,2	6,1
Ausländer	32,6	29,0	23,0	x	x	x	20,3	18,7	19,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,3	5,6	x	x	x	6,5	6,1	6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	107	127	135	-20	-15,7	-13	-10,8	-21,6	-18,2
Zugang seit Jahresbeginn	107	2.054	1.927	x	x	-13	-10,8	3,8	6,1
Bestand	549	612	657	-63	-10,3	-116	-17,4	-14,2	-9,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 170 auf 1.145 Personen gestiegen. Das waren 92 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 425 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 253 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.759	1.751	1.655	8	0,5	-133	-7,0	-3,9	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.145	975	932	170	17,4	-92	-7,4	-5,8	-4,6
58,2% Männer	666	549	506	117	21,3	-89	-11,8	-8,0	-6,3
41,8% Frauen	479	426	426	53	12,4	-3	-0,6	-2,7	-2,5
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	121	102	97	19	18,6	5	4,3	-1,9	-
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	7	13	3	42,9	-4	-28,6	-41,7	30,0
46,6% 50 Jahre und älter	533	471	456	62	13,2	-16	-2,9	-4,7	-2,4
35,9% dar. 55 Jahre und älter	411	363	357	48	13,2	1	0,2	-3,5	-2,2
12,7% Langzeitarbeitslose	145	135	130	10	7,4	-9	-5,8	-5,6	-13,3
7,7% Schwerbehinderte Menschen	88	89	82	-1	-1,1	3	3,5	7,2	5,1
11,4% Ausländer	131	106	92	25	23,6	2	1,6	3,9	1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	425	324	328	101	31,2	-20	-4,5	-8,0	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	327	225	198	102	45,3	-18	-5,2	-1,3	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	48	63	-2	-4,2	-2	-4,2	-21,3	-
15 bis unter 25 Jahre	58	56	54	2	3,6	5	9,4	-3,4	42,1
55 Jahre und älter	92	63	57	29	46,0	9	10,8	-7,4	14,0
seit Jahresbeginn	425	3.805	3.481	x	x	-20	-4,5	-4,2	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	253	284	286	-31	-10,9	14	5,9	-2,1	-6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	115	106	117	9	8,5	-6	-5,0	-3,6	-19,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	60	50	-17	-28,3	11	34,4	-13,0	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	36	49	66	-13	-26,5	-2	-5,3	8,9	32,0
55 Jahre und älter	48	58	54	-10	-17,2	-2	-4,0	-4,9	-11,5
seit Jahresbeginn	253	3.832	3.548	x	x	14	5,9	-11,6	-12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,7	1,7	x	x	x	2,2	1,9	1,8
Männer	2,3	1,9	1,7	x	x	x	2,5	2,0	1,8
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	2,2	x	x	x	2,7	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,9	2,9	x	x	x	3,4	3,1	3,0
Ausländer	4,8	3,9	3,3	x	x	x	4,8	3,8	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,4	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 107 auf 2.377 Personen gestiegen. Das waren 264 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%.

Dabei meldeten sich 294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 97 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 195 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.481	3.485	2.992	-4	-0,1	425	13,9	13,0	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.377	2.270	1.993	107	4,7	264	12,5	8,5	-6,3
51,5% Männer	1.223	1.185	1.012	38	3,2	70	6,1	4,6	-13,3
48,5% Frauen	1.154	1.085	981	69	6,4	194	20,2	13,1	2,3
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	195	194	173	1	0,5	55	39,3	31,1	8,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	56	58	2	3,6	34	141,7	75,0	61,1
26,8% 50 Jahre und älter	638	600	578	38	6,3	-2	-0,3	-6,3	-10,5
14,3% dar. 55 Jahre und älter	339	324	324	15	4,6	-20	-5,6	-10,0	-9,2
53,3% Langzeitarbeitslose	1.267	1.271	1.213	-4	-0,3	-176	-12,2	-12,0	-17,5
5,1% Schwerbehinderte Menschen	122	118	115	4	3,4	-5	-3,9	-8,5	-10,2
32,1% Ausländer	764	690	539	74	10,7	347	83,2	72,1	25,3
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	294	380	263	-86	-22,6	97	49,2	68,9	44,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	x	x	x	x	-20	-45,5	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	x	x	x	x	92	141,5	x	x
15 bis unter 25 Jahre	43	77	56	-34	-44,2	16	59,3	140,6	107,4
55 Jahre und älter	34	56	32	-22	-39,3	11	47,8	86,7	33,3
seit Jahresbeginn	294	3.069	2.689	x	x	97	49,2	15,6	10,7
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	195	298	310	-103	-34,6	19	10,8	12,0	19,7
dar. in Erwerbstätigkeit	29	x	x	x	x	-1	-3,3	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	x	x	x	x	21	105,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre	39	47	48	-8	-17,0	10	34,5	-4,1	23,1
55 Jahre und älter	23	41	41	-18	-43,9	-5	-17,9	32,3	24,2
seit Jahresbeginn	195	3.214	2.916	x	x	19	10,8	5,6	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,1	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Männer	4,1	4,0	3,4	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Frauen	4,4	4,1	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	1,3	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,0	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	27,8	25,1	19,6	x	x	x	15,5	14,9	16,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,4	3,8	x	x	x	4,1	4,1	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 327 auf 3.046 Personen gestiegen. Das waren 78 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,0%. Dabei meldeten sich 745 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 411 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 279; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 131 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 52 neue Arbeitsstellen, 7 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.327	4.287	4.172	40	0,9	116	2,8	3,0	2,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.046	2.719	2.430	327	12,0	78	2,6	2,8	1,0	
51,3% Männer	1.563	1.378	1.224	185	13,4	-28	-1,8	-1,3	-6,4	
48,7% Frauen	1.483	1.341	1.206	142	10,6	106	7,7	7,4	9,6	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	279	229	240	50	21,8	-	-	-11,9	-7,7	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	55	66	7	12,7	13	26,5	31,0	37,5	
36,1% 50 Jahre und älter	1.101	977	811	124	12,7	-17	-1,5	-1,4	-8,3	
23,5% dar. 55 Jahre und älter	716	649	553	67	10,3	-39	-5,2	-3,1	-9,9	
28,8% Langzeitarbeitslose	878	872	847	6	0,7	-195	-18,2	-17,4	-22,2	
6,4% Schwerbehinderte Menschen	195	185	173	10	5,4	-4	-2,0	-3,1	-8,5	
28,2% Ausländer	860	771	695	89	11,5	280	48,3	50,3	80,1	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	745	931	720	-186	-20,0	31	4,3	36,5	22,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	454	x	x	x	x	-13	-2,8	x	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	x	x	x	x	32	29,9	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	95	106	89	-11	-10,4	-2	-2,1	32,5	34,8	
55 Jahre und älter	153	191	147	-38	-19,9	-3	-1,9	45,8	26,7	
seit Jahresbeginn	745	6.402	5.471	x	x	31	4,3	12,2	8,9	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	411	450	410	-39	-8,7	17	4,3	-	-5,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	166	x	x	x	x	-3	-1,8	x	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	x	x	x	x	5	8,9	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	44	60	58	-16	-26,7	-24	-35,3	-24,1	-24,7	
55 Jahre und älter	92	87	80	5	5,7	16	21,1	3,6	5,3	
seit Jahresbeginn	411	6.056	5.606	x	x	17	4,3	-1,4	-1,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	7,3	6,5	x	x	x	8,0	7,1	6,5	
Männer	8,0	7,1	6,3	x	x	x	8,2	7,2	6,7	
Frauen	8,3	7,5	6,7	x	x	x	7,7	7,0	6,2	
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,1	5,4	x	x	x	6,2	5,8	5,8	
15 bis unter 20 Jahre	5,0	4,4	5,3	x	x	x	3,8	3,2	3,7	
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,0	5,8	x	x	x	8,3	7,4	6,6	
55 bis unter 65 Jahre	8,1	7,4	6,3	x	x	x	9,2	8,2	7,5	
Ausländer	27,9	25,0	22,6	x	x	x	20,0	17,7	13,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	7,8	7,0	x	x	x	8,6	7,7	7,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	52	61	37	-9	-14,8	-7	-11,9	-19,7	-60,6	
Zugang seit Jahresbeginn	52	854	793	x	x	-7	-11,9	-11,5	-10,8	
Bestand	279	280	362	-1	-0,4	-131	-32,0	-30,2	-17,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 237 auf 1.431 Personen gestiegen. Das waren 46 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%.

Dabei meldeten sich 480 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 241 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.926	1.881	1.777	45	2,4	70	3,8	3,3	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.431	1.194	876	237	19,8	46	3,3	2,9	-2,7
52,1% Männer	745	611	451	134	21,9	21	2,9	0,2	-8,1
47,9% Frauen	686	583	425	103	17,7	25	3,8	6,0	3,9
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	101	67	62	34	50,7	-11	-9,8	-35,0	-27,9
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	4	9	6	150,0	-2	-16,7	-50,0	12,5
47,2% 50 Jahre und älter	676	579	428	97	16,8	9	1,3	3,0	-5,5
33,5% dar. 55 Jahre und älter	480	421	331	59	14,0	-16	-3,2	-0,2	-8,1
7,3% Langzeitarbeitslose	105	99	102	6	6,1	-38	-26,6	-28,8	-24,4
7,8% Schwerbehinderte Menschen	111	99	90	12	12,1	2	1,8	-8,3	-10,0
25,0% Ausländer	358	292	164	66	22,6	77	27,4	18,2	17,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	480	534	443	-54	-10,1	-8	-1,6	13,9	18,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	415	453	375	-38	-8,4	-13	-3,0	14,4	24,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	41	25	-17	-41,5	-11	-31,4	24,2	-40,5
15 bis unter 25 Jahre	50	40	43	10	25,0	-3	-5,7	-31,0	2,4
55 Jahre und älter	117	133	111	-16	-12,0	-9	-7,1	29,1	37,0
seit Jahresbeginn	480	3.311	2.777	x	x	-8	-1,6	1,2	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	241	214	163	27	12,6	-13	-5,1	1,4	-13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	146	60	61	86	143,3	-8	-5,2	-28,6	-27,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	40	31	-23	-57,5	-12	-41,4	66,7	-6,1
15 bis unter 25 Jahre	16	32	30	-16	-50,0	-23	-59,0	-22,0	-6,3
55 Jahre und älter	59	48	38	11	22,9	6	11,3	-	-9,5
seit Jahresbeginn	241	3.216	3.002	x	x	-13	-5,1	-7,9	-8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,2	2,3	x	x	x	3,7	3,1	2,4
Männer	3,8	3,1	2,3	x	x	x	3,7	3,1	2,5
Frauen	3,8	3,2	2,4	x	x	x	3,7	3,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,5	1,4	x	x	x	2,5	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,3	0,7	x	x	x	0,9	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,1	3,0	x	x	x	4,9	4,1	3,3
55 bis unter 65 Jahre	5,4	4,7	3,7	x	x	x	6,0	5,1	4,4
Ausländer	11,6	9,5	5,3	x	x	x	9,7	8,5	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,4	2,5	x	x	x	4,0	3,4	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 90 auf 1.615 Personen gestiegen. Das waren 32 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 265 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 170 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.401	2.406	2.395	-5	-0,2	46	2,0	2,8	2,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.615	1.525	1.554	90	5,9	32	2,0	2,7	3,1	
50,7% Männer	818	767	773	51	6,6	-49	-5,7	-2,4	-5,3	
49,3% Frauen	797	758	781	39	5,1	81	11,3	8,4	13,0	
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	178	162	178	16	9,9	11	6,6	3,2	2,3	
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	51	57	1	2,0	15	40,5	50,0	42,5	
26,3% 50 Jahre und älter	425	398	383	27	6,8	-26	-5,8	-7,2	-11,1	
14,6% dar. 55 Jahre und älter	236	228	222	8	3,5	-23	-8,9	-8,1	-12,6	
47,9% Langzeitarbeitslose	773	773	745	-	-	-157	-16,9	-15,7	-21,8	
5,2% Schwerbehinderte Menschen	84	86	83	-2	-2,3	-6	-6,7	3,6	-6,7	
31,1% Ausländer	502	479	531	23	4,8	203	67,9	80,1	115,9	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	265	397	277	-132	-33,2	39	17,3	86,4	29,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	39	x	x	x	x	-	-	x	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	x	x	x	x	43	59,7	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	45	66	46	-21	-31,8	1	2,3	200,0	91,7	
55 Jahre und älter	36	58	36	-22	-37,9	6	20,0	107,1	2,9	
seit Jahresbeginn	265	3.091	2.694	x	x	39	17,3	26,9	21,2	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	170	236	247	-66	-28,0	30	21,4	-1,3	-	
dar. in Erwerbstätigkeit	20	x	x	x	x	5	33,3	x	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	x	x	x	x	17	63,0	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	28	28	28	-	-	-1	-3,4	-26,3	-37,8	
55 Jahre und älter	33	39	42	-6	-15,4	10	43,5	8,3	23,5	
seit Jahresbeginn	170	2.840	2.604	x	x	30	21,4	7,0	7,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,1	4,2	x	x	x	4,3	4,0	4,0	
Männer	4,2	3,9	4,0	x	x	x	4,5	4,0	4,2	
Frauen	4,4	4,2	4,4	x	x	x	4,0	3,9	3,9	
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,6	4,0	x	x	x	3,7	3,5	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,1	4,6	x	x	x	2,9	2,6	3,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,8	x	x	x	3,4	3,2	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,6	x	x	x	3,2	3,1	3,2	
Ausländer	16,3	15,6	17,2	x	x	x	10,3	9,2	8,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,5	x	x	x	4,6	4,3	4,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 305 auf 2.299 Personen gestiegen. Das waren 435 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 546 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 236 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 42 Stellen auf 332 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 54 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 105 neue Arbeitsstellen, 15 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.314	3.237	3.131	77	2,4	408	14,0	13,4	12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.299	1.994	1.735	305	15,3	435	23,3	26,0	27,7
49,5% Männer	1.138	989	865	149	15,1	143	14,4	19,6	19,5
50,5% Frauen	1.161	1.005	870	156	15,5	292	33,6	33,1	37,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	197	168	149	29	17,3	45	29,6	25,4	27,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	26	27	3	11,5	-	-	-	42,1
39,8% 50 Jahre und älter	916	771	667	145	18,8	95	11,6	10,9	17,4
28,9% dar. 55 Jahre und älter	665	570	491	95	16,7	84	14,5	13,8	21,2
20,9% Langzeitarbeitslose	481	473	460	8	1,7	-25	-4,9	-4,8	-7,1
5,7% Schwerbehinderte Menschen	130	123	120	7	5,7	17	15,0	7,0	12,1
30,0% Ausländer	689	622	554	67	10,8	413	149,6	181,4	204,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	546	510	475	36	7,1	58	11,9	1,8	31,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	388	343	275	45	13,1	18	4,9	1,8	31,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	55	49	-15	-27,3	-13	-24,5	-11,3	-7,5
15 bis unter 25 Jahre	59	61	58	-2	-3,3	21	55,3	5,2	28,9
55 Jahre und älter	155	125	119	30	24,0	27	21,1	-12,6	28,0
seit Jahresbeginn	546	4.265	3.755	x	x	58	11,9	2,4	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	248	287	-12	-4,8	25	11,8	-9,5	-9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	107	74	68	33	44,6	22	25,9	-23,7	-35,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	68	88	-40	-58,8	-13	-31,7	25,9	31,3
15 bis unter 25 Jahre	26	43	47	-17	-39,5	8	44,4	4,9	-9,6
55 Jahre und älter	62	47	69	15	31,9	10	19,2	-6,0	-1,4
seit Jahresbeginn	236	3.875	3.627	x	x	25	11,8	-13,3	-13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	6,9	6,0	x	x	x	6,4	5,4	4,7
Männer	7,7	6,7	5,9	x	x	x	6,7	5,5	4,9
Frauen	8,3	7,1	6,2	x	x	x	6,1	5,3	4,5
15 bis unter 25 Jahre	5,7	4,9	4,3	x	x	x	4,3	3,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,4	1,7
50 bis unter 65 Jahre	8,2	6,9	6,0	x	x	x	7,5	6,3	5,1
55 bis unter 65 Jahre	9,4	8,0	7,0	x	x	x	8,4	7,2	5,8
Ausländer	49,1	44,4	39,5	x	x	x	20,5	16,4	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	7,5	6,5	x	x	x	7,0	5,9	5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	105	61	66	44	72,1	15	16,7	-50,4	-25,0
Zugang seit Jahresbeginn	105	913	852	x	x	15	16,7	-28,8	-26,6
Bestand	332	290	298	42	14,5	-54	-14,0	-27,5	-25,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 271 auf 1.209 Personen gestiegen. Das waren 123 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%.

Dabei meldeten sich 442 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 164 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.669	1.619	1.529	50	3,1	102	6,5	6,8	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.209	938	708	271	28,9	123	11,3	12,1	13,3
50,6% Männer	612	488	379	124	25,4	40	7,0	15,6	14,5
49,4% Frauen	597	450	329	147	32,7	83	16,1	8,4	11,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	101	79	57	22	27,8	26	34,7	33,9	18,8
0,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	5	*	-1	-20,0	-3	-42,9	-	*
50,7% 50 Jahre und älter	613	473	382	140	29,6	24	4,1	-0,2	8,5
38,5% dar. 55 Jahre und älter	466	373	307	93	24,9	24	5,4	2,5	13,3
8,0% Langzeitarbeitslose	97	92	83	5	5,4	-16	-14,2	-16,4	-21,0
7,1% Schwerbehinderte Menschen	86	79	76	7	8,9	15	21,1	17,9	15,2
15,9% Ausländer	192	139	86	53	38,1	49	34,3	43,3	36,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	442	374	315	68	18,2	46	11,6	-3,4	28,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	367	308	239	59	19,2	29	8,6	0,7	32,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	40	32	-11	-27,5	-10	-25,6	-7,0	-3,0
15 bis unter 25 Jahre	42	43	37	-1	-2,3	13	44,8	30,3	37,0
55 Jahre und älter	141	98	95	43	43,9	25	21,6	-21,6	33,8
seit Jahresbeginn	442	2.752	2.378	x	x	46	11,6	-5,5	-5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	164	140	161	24	17,1	15	10,1	-13,6	-11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	86	60	50	26	43,3	20	30,3	-15,5	-36,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	40	53	-17	-42,5	-7	-23,3	-2,4	29,3
15 bis unter 25 Jahre	19	21	30	-2	-9,5	6	46,2	-	-
55 Jahre und älter	47	30	48	17	56,7	4	9,3	-3,2	-
seit Jahresbeginn	164	2.639	2.499	x	x	15	10,1	-16,5	-16,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,3	2,5	x	x	x	3,7	2,9	2,2
Männer	4,2	3,3	2,6	x	x	x	3,8	2,8	2,2
Frauen	4,2	3,2	2,3	x	x	x	3,6	2,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,3	1,7	x	x	x	2,1	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	*	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	5,5	4,2	3,4	x	x	x	5,3	4,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	6,5	5,2	4,3	x	x	x	6,3	5,2	3,8
Ausländer	13,7	9,9	6,1	x	x	x	10,6	7,2	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	3,5	2,7	x	x	x	4,1	3,1	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 34 auf 1.090 Personen gestiegen. Das waren 312 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 104 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 72 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.645	1.618	1.602	27	1,7	306	22,9	20,8	20,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.090	1.056	1.027	34	3,2	312	40,1	41,7	39,9
48,3% Männer	526	501	486	25	5,0	103	24,3	23,7	23,7
51,7% Frauen	564	555	541	9	1,6	209	58,9	63,2	58,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	96	89	92	7	7,9	19	24,7	18,7	33,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	21	25	4	19,0	3	13,6	-	78,6
27,8% 50 Jahre und älter	303	298	285	5	1,7	71	30,6	34,8	31,9
18,3% dar. 55 Jahre und älter	199	197	184	2	1,0	60	43,2	43,8	37,3
35,2% Langzeitarbeitslose	384	381	377	3	0,8	-9	-2,3	-1,6	-3,3
4,0% Schwerbehinderte Menschen	44	44	44	-	-	2	4,8	-8,3	7,3
45,6% Ausländer	497	483	468	14	2,9	364	x	x	x
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	104	136	160	-32	-23,5	12	13,0	19,3	40,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	35	36	-14	-40,0	-11	-34,4	12,9	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	15	17	-4	-26,7	-3	-21,4	-21,1	-15,0
15 bis unter 25 Jahre	17	18	21	-1	-5,6	8	88,9	-28,0	16,7
55 Jahre und älter	14	27	24	-13	-48,1	2	16,7	50,0	9,1
seit Jahresbeginn	104	1.513	1.377	x	x	12	13,0	20,8	20,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	72	108	126	-36	-33,3	10	16,1	-3,6	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	21	14	18	7	50,0	2	10,5	-46,2	-30,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	5	28	35	-23	-82,1	-6	-54,5	115,4	34,6
15 bis unter 25 Jahre	7	22	17	-15	-68,2	2	40,0	10,0	-22,7
55 Jahre und älter	15	17	21	-2	-11,8	6	66,7	-10,5	-4,5
seit Jahresbeginn	72	1.236	1.128	x	x	10	16,1	-5,6	-5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,6	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Männer	3,6	3,4	3,3	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Frauen	4,0	3,9	3,8	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,0	2,4	x	x	x	2,0	1,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Ausländer	35,4	34,4	33,4	x	x	x	9,9	9,2	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	3,9	x	x	x	2,9	2,8	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 359 auf 5.130 Personen gestiegen. Das waren 479 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%. Dabei meldeten sich 1.020 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 669 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-22).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 49 Stellen auf 632 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 99 neue Arbeitsstellen, 69 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.080	7.961	7.809	119	1,5	325	4,2	4,4	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.130	4.771	4.578	359	7,5	479	10,3	8,5	5,9
52,9% Männer	2.712	2.494	2.387	218	8,7	195	7,7	6,9	7,0
47,1% Frauen	2.418	2.277	2.191	141	6,2	284	13,3	10,3	4,8
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	455	413	381	42	10,2	49	12,1	13,5	-0,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	88	74	-11	-12,5	5	6,9	27,5	-3,9
34,4% 50 Jahre und älter	1.767	1.641	1.573	126	7,7	108	6,5	3,3	1,5
23,2% dar. 55 Jahre und älter	1.188	1.088	1.033	100	9,2	116	10,8	5,7	2,4
35,1% Langzeitarbeitslose	1.801	1.790	1.807	11	0,6	-173	-8,8	-7,3	-6,6
7,6% Schwerbehinderte Menschen	388	373	371	15	4,0	12	3,2	-0,5	-
26,2% Ausländer	1.346	1.311	1.214	35	2,7	495	58,2	57,6	48,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.020	1.070	965	-50	-4,7	70	7,4	10,2	14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	521	389	363	132	33,9	21	4,2	7,5	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	291	230	-126	-43,3	-13	-7,3	0,3	-5,7
15 bis unter 25 Jahre	170	192	167	-22	-11,5	13	8,3	29,7	6,4
55 Jahre und älter	203	182	169	21	11,5	25	14,0	15,2	32,0
seit Jahresbeginn	1.020	11.806	10.736	x	x	70	7,4	4,2	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	669	888	927	-219	-24,7	-22	-3,2	-2,0	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	198	210	256	-12	-5,7	-29	-12,8	-16,7	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	272	287	-148	-54,4	-48	-27,9	-4,6	-0,3
15 bis unter 25 Jahre	117	157	174	-40	-25,5	14	13,6	-2,5	-1,7
55 Jahre und älter	114	141	152	-27	-19,1	-28	-19,7	-4,1	-8,4
seit Jahresbeginn	669	11.395	10.507	x	x	-22	-3,2	-5,7	-6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,5	5,3	x	x	x	5,3	5,0	5,0
Männer	5,8	5,3	5,1	x	x	x	5,3	4,9	4,7
Frauen	6,0	5,7	5,5	x	x	x	5,3	5,2	5,2
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,0	3,7	x	x	x	3,8	3,4	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,9	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,5
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,3	5,1	x	x	x	5,4	5,2	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,7	5,4	x	x	x	5,8	5,5	5,4
Ausländer	25,1	24,4	22,6	x	x	x	16,7	16,3	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	5,9	5,7	x	x	x	5,8	5,5	5,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	99	158	147	-59	-37,3	-69	-41,1	-13,7	-23,4
Zugang seit Jahresbeginn	99	2.213	2.055	x	x	-69	-41,1	-11,9	-11,8
Bestand	632	681	664	-49	-7,2	-83	-11,6	-4,1	-6,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 275 auf 2.065 Personen gestiegen. Das waren 67 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 670 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 93 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 394 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.212	3.121	3.016	91	2,9	-111	-3,3	-4,0	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.065	1.790	1.693	275	15,4	67	3,4	-1,9	-2,5
57,3% Männer	1.183	1.008	941	175	17,4	32	2,8	-1,5	2,3
42,7% Frauen	882	782	752	100	12,8	35	4,1	-2,5	-7,8
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	260	215	217	45	20,9	21	8,8	-0,9	9,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	34	33	2	5,9	-2	-5,3	-10,5	-8,3
44,0% 50 Jahre und älter	909	817	760	92	11,3	16	1,8	-0,6	-4,6
33,7% dar. 55 Jahre und älter	696	632	590	64	10,1	21	3,1	1,1	-3,6
10,6% Langzeitarbeitslose	218	214	231	4	1,9	-126	-36,6	-35,9	-27,1
8,7% Schwerbehinderte Menschen	180	171	167	9	5,3	-6	-3,2	-9,5	-9,7
11,9% Ausländer	245	219	209	26	11,9	23	10,4	-0,9	5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	670	553	550	117	21,2	93	16,1	7,2	23,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	489	338	322	151	44,7	46	10,4	11,6	16,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	110	109	-19	-17,3	28	44,4	-15,4	29,8
15 bis unter 25 Jahre	118	101	114	17	16,8	34	40,5	18,8	44,3
55 Jahre und älter	138	125	113	13	10,4	10	7,8	26,3	34,5
seit Jahresbeginn	670	6.349	5.796	x	x	93	16,1	-1,2	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	394	459	467	-65	-14,2	5	1,3	5,8	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	161	168	188	-7	-4,2	-25	-13,4	-9,2	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	96	102	-33	-34,4	-13	-17,1	-3,0	14,6
15 bis unter 25 Jahre	69	98	85	-29	-29,6	12	21,1	48,5	-
55 Jahre und älter	76	87	102	-11	-12,6	-1	-1,3	-4,4	4,1
seit Jahresbeginn	394	6.277	5.818	x	x	5	1,3	-9,3	-10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,1	1,9	x	x	x	2,3	2,1	2,0
Männer	2,5	2,2	2,0	x	x	x	2,4	2,2	1,9
Frauen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,4	x	x	x	2,9	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,2	3,0	x	x	x	3,6	3,3	3,2
Ausländer	4,6	4,1	3,9	x	x	x	4,3	4,3	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 84 auf 3.065 Personen gestiegen. Das waren 412 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%.

Dabei meldeten sich 350 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 275 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.868	4.840	4.793	28	0,6	436	9,8	10,6	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.065	2.981	2.885	84	2,8	412	15,5	15,9	11,6
49,9% Männer	1.529	1.486	1.446	43	2,9	163	11,9	13,5	10,3
50,1% Frauen	1.536	1.495	1.439	41	2,7	249	19,3	18,5	12,9
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	195	198	164	-3	-1,5	28	16,8	34,7	-10,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	54	41	-13	-24,1	7	20,6	74,2	-
28,0% 50 Jahre und älter	858	824	813	34	4,1	92	12,0	7,4	8,1
16,1% dar. 55 Jahre und älter	492	456	443	36	7,9	95	23,9	12,9	11,6
51,6% Langzeitarbeitslose	1.583	1.576	1.576	7	0,4	-47	-2,9	-1,3	-2,6
6,8% Schwerbehinderte Menschen	208	202	204	6	3,0	18	9,5	8,6	9,7
35,9% Ausländer	1.101	1.092	1.005	9	0,8	472	75,0	78,7	61,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	517	415	-167	-32,3	-23	-6,2	13,6	4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	51	41	-19	-37,3	-25	-43,9	-13,6	-10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	181	121	-107	-59,1	-41	-35,7	13,1	-24,4
15 bis unter 25 Jahre	52	91	53	-39	-42,9	-21	-28,8	44,4	-32,1
55 Jahre und älter	65	57	56	8	14,0	15	30,0	-3,4	27,3
seit Jahresbeginn	350	5.457	4.940	x	x	-23	-6,2	11,2	10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	275	429	460	-154	-35,9	-27	-8,9	-9,1	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	37	42	68	-5	-11,9	-4	-9,8	-37,3	-10,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	176	185	-115	-65,3	-35	-36,5	-5,4	-7,0
15 bis unter 25 Jahre	48	59	89	-11	-18,6	2	4,3	-37,9	-3,3
55 Jahre und älter	38	54	50	-16	-29,6	-27	-41,5	-3,6	-26,5
seit Jahresbeginn	275	5.118	4.689	x	x	-27	-8,9	-0,8	0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,0	2,9	3,0
Männer	3,3	3,2	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Frauen	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,6	1,4	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	1,4	x	x	x	1,1	1,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	20,5	20,3	18,7	x	x	x	12,3	12,0	12,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.